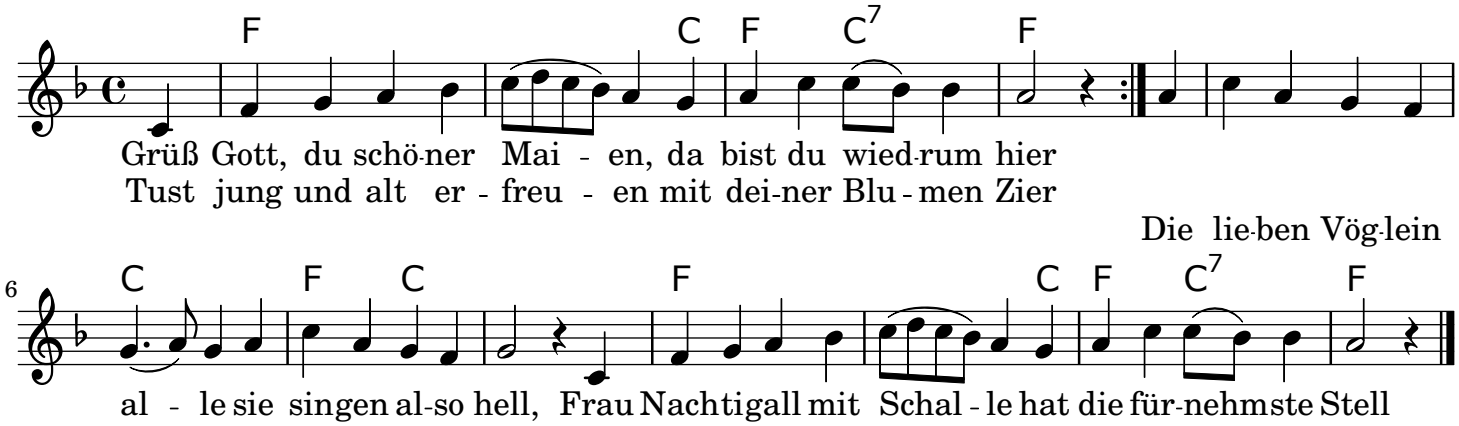
Grüß Gott, du schöner Maien

Deutsches Volkslied (16. Jhdt.)



Grüß Gott, du schöner Maien,
da bist du wiedrum hier,
tust jung und alt erfreuen,
mit deiner Blumen Zier.
Die lieben Vöglein alle,
sie singen also hell;
Frau Nachtigall mit Schalle
hat die fürnehmste Stell´.

Die kalten Wind verstummen,
der Himmel ist gar blau,
die lieben Bienlein summen
daher von grüner Au.
O holde Lust im Maien,
da alles neu erblüht,
du kannst mich sehr erfreuen,
mein Herz und mein Gemüt.